

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 10 (1916)
Heft: 8

Nachwort: Zwölf Sprüche
Autor: Bohnenblust, Gottfried

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwölf Sprüche.

Auctor culturae cultor, non culter.

*

Kein reines Herz fürchtet den klaren Geist.

*

Der sittliche Mensch nimmt sich ernst; der anständige will ernst genommen werden; der fromme weiß, daß er im Ernste begriffen ist.

*

Unmittelbare wirkliche Sittlichkeit: da ist Gott.
Das Unmittelbare ohne wirkliche Sittlichkeit: das ist das Tier.

*

Deutungen. „Der Geist wehet, wo er will.“
„Der Geist wehet, wo er will.“
„Der Geist wehet, wo er will.“

*

Gegenpole. „Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung.“
„Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung.“

*

Daß die Sünde schließlich nicht Wirklichkeit sei, ist Lüge.
Aber daß die Sünde nicht die schließlich Wirklichkeit sei, ist wahr.

*

Man predigt eine Pflicht, indem man sie erfüllt;
man erfüllt sie nicht, indem man sie predigt.

*

Ohne Gesetz wäre keine Sünde? Ist Adam durch Moses gefallen?

*

Die rohe Vorzeit warf Steine auf die Schuldigen, die höhere Gesittung nur noch auf die Opfer.

*

Ein Trozkopf ist kein Willensmensch.

*

Ohne Recht ist keine Gnade, ohne Gnade ist kein Recht.

Gottfried Bohnenblust.
